

Ausdrücke und Bedingungen

- Beispiel „Division“
 - Mit ganzen Zahlen
 - Mit Gleitkommazahlen
 - Negativ-Beispiel für Gleitkommazahlen
 - Ganzzahlige Division und Divisionsrest
 - String-Konkatenation
- Beispiel Geburtstag
 - Mit Strings
 - Mit ganzen Zahlen

- Wir möchten zwei ganz Zahlen eingeben und dividieren:

```
print("Geben Sie den Dividenten (Zähler) an: ");  
int dividant = readInt();
```

```
print("Geben Sie den Divisor (Nenner) an: ");  
int divisor = readInt();
```

```
println("Ergebnis: " + dividant / divisor);
```



Division mit Gleitkommazahlen

- Ganze Zahlen (*int*) ignorieren eventuelle Nachkommastellen
- Um genaue Werte zu bekommen, kann man mit Gleitkommazahlen (*double*) arbeiten:

```
print("Geben Sie den Dividenten (Zähler) an: ");  
double dividend = readDouble();
```

```
print("Geben Sie den Divisor (Nenner) an: ");  
double divisor = readDouble();
```

```
println("Ergebnis: " + dividend / divisor);
```

- Alle Variablen bekommen bei ihrer Vereinbarung einen Datentyp

```
print("Geben Sie den Dividenten (Zähler) an: ");  
int dividend = readInt();
```

```
print("Geben Sie den Divisor (Nenner) an: ");
```

```
int divisor = r
```

```
print("Geben Sie den Dividenten (Zähler) an: ");  
double dividend = readDouble();
```

- Java prüft bei Zuweisungen, ob die Datentypen zuweisungskompatibel sind

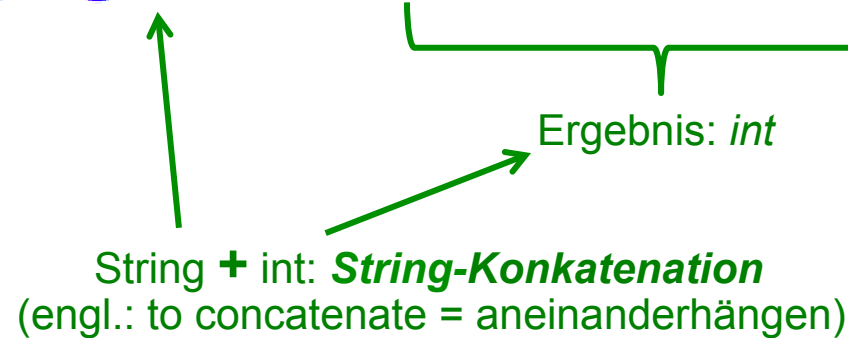
```
int divisor = readDouble();
```

- Gleitkommazahlen kann man mit `readDouble()` von der Konsole einlesen
- Beim Rechnen mit ganzen Zahlen werden eventuelle Nachkommastellen abgeschnitten. Das entspricht „Runden gegen 0“

```
Geben Sie den Dividenten (Zähler) an: 20  
Geben Sie den Divisor (Nenner) an: 8  
Ergebnis: 2
```

- Man kann mit Zahlen *und Strings* „rechnen“

```
println("Ergebnis: " + dividend / divisor);
```



- Es gilt die übliche bekannte Regel „Punkt vor Strich“; im Beispiel
 1. Berechnung des Divisionsergebnisses
 2. Wandeln des *int*-Wertes in einen String
 3. Verknüpfen der beiden Strings zu einem neuen, längeren String
- Die Alternative wäre möglich, aber umständlich zu schreiben:

```
print("Ergebnis: ");  
println(dividend / divisor);
```

Warum ich Doubles nicht besonders mag: Beispiel für einen Rechenfehler

```
public static void main(String[] args) {  
  
    double d = 2.5 * 2.14;  
  
    println(d);  
  
}
```

Erkenntnisse

- Doubles rechnen genau (= mit Nachkommastellen)
- Aber so genau nun auch wieder nicht...

Konsequenz: Wir nutzen **ganze Zahlen, wenn immer das geht!**

Problem bei der Division 1/2

- Die Division durch 0 ist in der Mathematik nicht erlaubt
- Das Folgende ist aber ein gültiges Java-Programm, kann also ausgeführt werden, egal welchen Divisor wir dann eingeben:

```
print("Geben Sie den Dividenten (Zähler) an: ");  
int dividend = readInt();  
  
print("Geben Sie den Divisor (Nenner) an: ");  
int divisor = readInt();  
  
println("Ergebnis: " + dividend / divisor);
```

Problem bei der Division 2/2

- Es tritt eine „Division by Zero“ auf, das Programm bricht ab
- Wir bekommen eine entsprechende Meldung mit Angabe des Grundes und der Position im Programm

```
Geben Sie den Dividenten (Zähler) an: 20  
Geben Sie den Divisor (Nenner) an: 0  
Exception in thread "main" java.lang.ArithmeticException: / by zero  
    at ws17.DivisionByZero.main(DivisionByZero.java:15)
```

Division durch Null

Dateiname Zeilennummer

Noch eine Division

- Es gibt noch ein anderes Divisionszeichen in Java, das zur Berechnung des Divisionsrests benutzt wird:

```
println("Divisionsrest: " + dividend % divisor);
```



Das Zeichen „%“ soll ebenfalls an den Bruchstrich erinnern

- Der Divisionsrest ist der ganzzahlige Teil, der übrig bleibt, wenn der Teil weg ist, der ganzzahlig dividiert werden kann (Beispiele gleich)
- Bei dieser Division darf ebenfalls nicht durch 0 dividiert werden -> Programmabbruch mit Fehlermeldung

Ganzzahl-Division: Wie oft passt x ganz in y?

Beispiele für die ganzzahlige Division

$$11 / 4 = ?$$

→

$$11 / -4 = ?$$

→

$$-11 / 4 = ?$$

→

$$-11 / -4 = ?$$

→

Divisions-Rest (*modulo*)

Was bleibt nach Abzug der ganzzahligen Division?

- Die Wirkung von % ist festgelegt durch die Gleichung

$$a \% b = a - (a / b) * b$$

- Beispiele für die Rest-Berechnung bei einer ganzzahligen Division

$$11 \% 4 = ?$$

→

$$11 \% -4 = ?$$

→

$$-11 \% 4 = ?$$

→

$$-11 \% -4 = ?$$

→

Vermeiden des Programmabbruchs

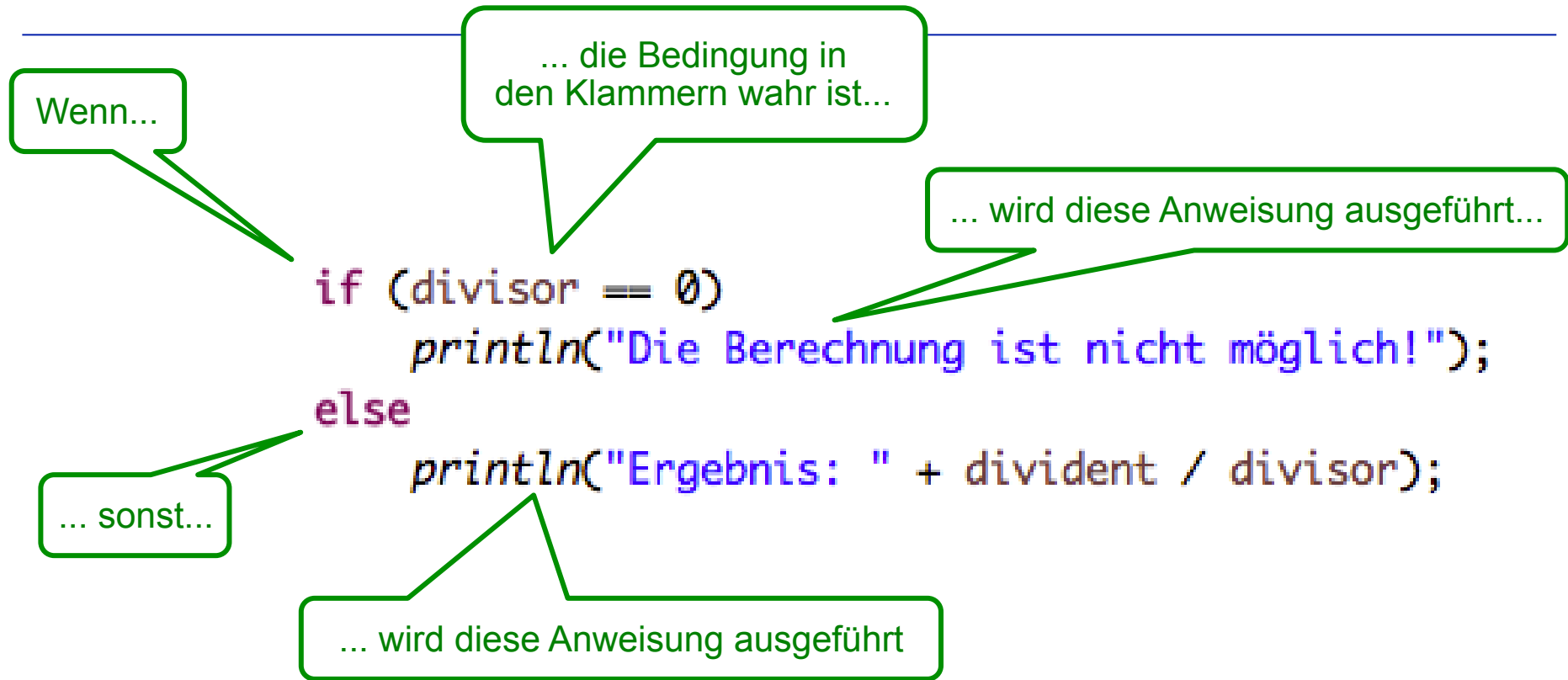
- Wir vermeiden den Programmabbruch durch eine Überprüfung vor der Berechnung der Division

Wenn als Divisor eine 0 eingegeben wurde,
geben wir eine entsprechende Meldung aus
sonst (alles ist in Ordnung)
berechnen wir den Ausdruck

Weil das einfache Gleichheitszeichen für die Zuweisung „verbraucht“ ist, schreiben wir zwei Gleichheitszeichen für den Vergleich zweier Zahlen

- In Java-Schreibweise:

```
if (divisor == 0)
    println("Die Berechnung ist nicht möglich!");
else
    println("Ergebnis: " + dividend / divisor);
```



Der Datentyp *boolean*

- Der Ausdruck in den Klammern der Bedingung muss entweder den Wert *wahr* oder den Wert *falsch* ergeben
- In Java gibt es dafür den Datentyp *boolean*
- Variablen vom Typ *boolean* können nur die beiden Werte *true* (wahr) und *false* (falsch) annehmen

Der „else“-Fall muss nicht genannt werden

- Wir vermeiden den Programmabbruch durch eine Überprüfung vor der Berechnung der Division

Wenn als Divisor *keine* 0 eingegeben wurde,
berechnen wir den Ausdruck

- In Java-Schreibweise:

```
if (divisor != 0)
    println("Ergebnis: " + dividend / divisor);
```

- Wenn die Bedingung wahr ist, wird die Anweisung ausgeführt,
sonst: ---

Beispiel „Geburtsdatum abfragen“

```
println("Bitte geben Sie ein gültiges Geburtsdatum seit dem 1. Januar 1900 ein.");  
print("Geben Sie das Datum im Format tt.mm.yyyy ein: ");  
String birthday = readString();
```

```
// nehmen wir an, es handelt sich um ein gültiges Datum
```

```
if (birthday == "02.10.2017")  
    println("Das ist ja heute!");  
else  
    println("Das ist nicht heute.");
```

Das Problem:
Der Gleichheitsoperator tut
bei Strings *nicht* das,
was man erwarten würde



```
Bitte geben Sie ein gültiges Geburtsdatum seit dem 1. Januar 1900 ein.  
Geben Sie das Datum im Format tt.mm.yyyy ein: 02.10.2017  
Das ist nicht heute.
```



Beispiel „Geburtsdatum abfragen“

```
println("Bitte geben Sie ein gültiges Geburtsdatum seit dem 1. Januar 1900 ein.");  
print("Geben Sie das Datum im Format tt.mm.yyyy ein: ");  
String birthday = readString();
```

```
// nehmen wir an, es handelt sich um ein gültiges Datum
```

```
if (birthday == "02.10.2017")  
    println("Das ist ja heute!");  
else  
    println("Das ist nicht heute.");
```

Das Problem:
Der Gleichheitsoperator tut
bei Strings nicht das,
was man erwarten würde



```
Bitte geben Sie ein gültiges Geburtsdatum seit dem 1. Januar 1900 ein.  
Geben Sie das Datum im Format tt.mm.yyyy ein: 02.10.2017  
Das ist nicht heute.
```



Richtiger Vergleich zweier Strings

```
println("Bitte geben Sie ein gültiges Geburtsdatum seit dem 1. Januar 1900 ein.");
print("Geben Sie das Datum im Format tt.mm.yyyy ein: ");
String birthday = readString();

// nehmen wir an, es handelt sich um ein gültiges Datum

if (birthday.equals("02.10.2017"))
    println("Das ist ja heute!");
else
    println("Das ist nicht heute.");
```

Strings vergleicht man mit
equals

- Die Funktion *equals* vergleicht zwei Strings auf ihren Inhalt
- Sie liefert genau dann *true* (wahr) als Ergebnis, wenn beide Strings gleich lang sind und die selben Zeichen beinhalten
- Der Operator „==“ angewendet auf Strings vergleicht deren Speicheradresse (nicht Länge und Inhalt)

Beispiele für String-Vergleiche

- `"Test7".equals("Test7")` →
- `"Test7".equals("Test8")` →
- `"Test49".equals("Test" + 7 * 7)` →
- `("T" + "est7").equals("Test" + "7")` →
- `"7Test".equals(3 + 4 + "T" + "e" + "s" + "t")` →
- `"Test7".equals("T" + "e" + "s" + "t" + 3 + 4)` →

Zurück zum Beispiel

- Wie kann man feststellen, ob es sich um eine gültige Datumsangabe handelt?

```
println("Bitte geben Sie ein gültiges Geburtsdatum seit dem 1. Januar 1900 ein.");  
print("Geben Sie das Datum im Format tt.mm.yyyy ein: ");  
String birthday = readString();
```

-> Strings sind dafür nicht geeignet

-> Idee: Datum als drei ganze Zahlen einlesen

Definitionsbedarf: „Dangling Else“

- if (*Bedingung1*)
if (*Bedingung2*)
Anweisung1
else
Anweisung2

Beispiel für zwei mögliche Interpretationen: siehe Formatierung

a) if (*Bedingung1*)
 if (*Bedingung2*)
 Anweisung1
 else
 Anweisung2

b) if (*Bedingung1*)
 if (*Bedingung2*)
 Anweisung1
else
 Anweisung2

Beispiel und Regelung: „Dangling Else“

```
int wert1 = 5;
int wert2 = 5;

int ausgabe = 10;
if ( wert1 > 10 )
    if ( wert2 > 10 )
        ausgabe = 100;
    else
        ausgabe = 1000;

println( ausgabe );    → ?
```

```
int wert1 = 5;
int wert2 = 5;

int ausgabe = 10;
if ( wert1 > 10 )
    if ( wert2 > 10 )
        ausgabe = 100;
    else
        ausgabe = 1000;

println( ausgabe );    → ?
```

Anweisungsfolgen in Java

- Eine **Anweisungsfolge** fasst eine Reihe von Anweisungen zu einer neuen "großen" Anweisung zusammen; Beispiel

```
int eingabe = readInt();
if (eingabe != 0) {
    x = 3 / eingabe;
    println( x );
}
```
- Anweisungsfolgen werden durch **{** eingeleitet und durch **}** abgeschlossen
- Anmerkung:
"Einfache" Anweisungen werden durch ein **Semikolon** abgeschlossen (Anweisungsfolgen nicht)

Beispiel für eine Anweisungsfolge

```
print("Geben Sie Ihren Geburtstag ein: ");  
int day = readInt();  
print("Geben Sie Ihren Geburtsmonat ein: ");  
int month = readInt();  
  
if (month == currentMonth() && day == currentDayOfMonth()) {  
    println("Das ist ja heute:");  
    println("Herzlichen Glückwunsch!");  
}
```

Das *if* bezieht sich auf beliebig viele Anweisungen von der öffnenden bis zur schließenden Klammer

Haben Sie Fragen?